

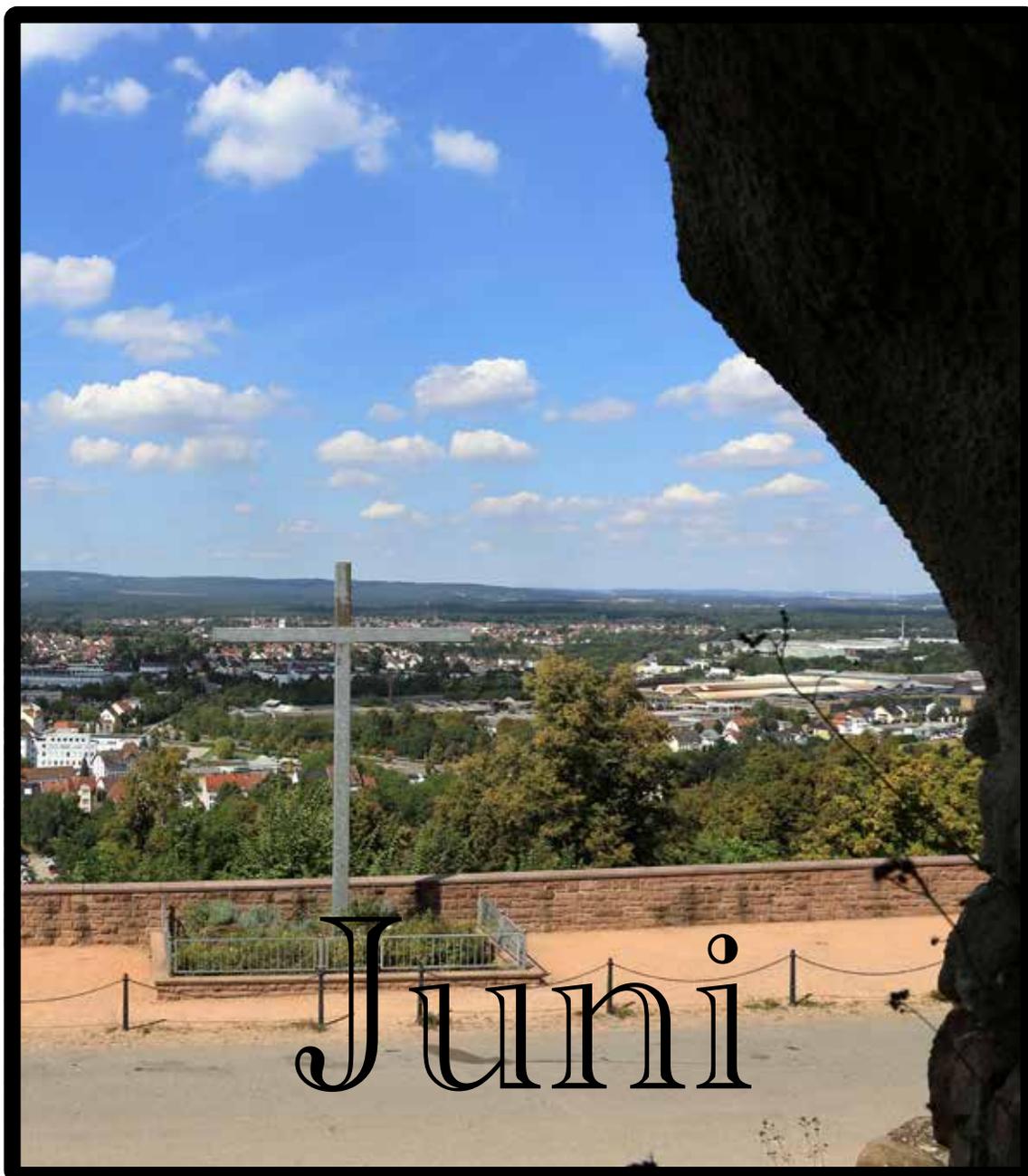


Juni 2025

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Adobe Stock / U. J. Alexander

Neue Werbepartner gesucht!
Die Bagatelle braucht neue Unterstützer!

KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



Drachenzähmen leicht gemacht

ab / am 12.06.2025 bei uns!

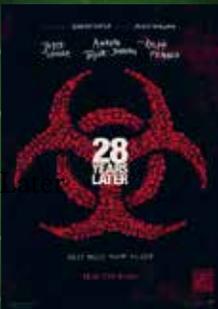
Auf der rauen Insel Berk herrscht seit Generationen Zwietracht zwischen Wikingern und Drachen. Hicks, der kreative, aber unterschätzte Sohn von Häuptling Haudrauf, widersetzt sich den Traditionen, indem er Freundschaft mit dem Nachtschatten-Drachen Ohnezahn schließt. Diese Verbindung enthüllt die wahre Natur der Drachen und stellt die Wikingerwerte infrage....



Elio

ab / am 19.06.2025 bei uns!

Elio, ein 11-jähriger Träumer, ist künstlerisch, kreativ und Indoor-Sportler, doch er kämpft damit, sich anzupassen. Währenddessen arbeitet seine Mutter, Leiterin eines geheimen Militärprojekts, an der Entschlüsselung außerirdischer Botschaften. Elio stellt jedoch den Kontakt her und wird von den Außerirdischen entführt. Er muss beweisen, dass der wahre Wert darin liegt, man selbst zu sein. Animationsfilm von Adrian Molina, der sein Solo-Regiedebüt gibt.



28 Years Later

ab / am 19.06.2025 bei uns!

Fast 30 Jahre nach der Freisetzung des Rage-Virus steht die Welt noch unter Quarantäne. Überlebende haben sich angepasst, einige fanden Zuflucht auf einer Insel, die mit einem bewachten Damm verbunden ist. Jamie und sein Sohn Spike wagen eine Mission aufs Festland und entdecken, dass neben Infizierten auch andere Überlebende auf erschreckende Weise verändert sind. Die Menschheit hat noch einen langen, gefährlichen Weg vor sich. Fortsetzung von 28 Days Later und 28 Weeks Later.



M3GAN 2.0

ab / am 26.06.2025 bei uns!

Im Finale von M3GAN wurde die mörderische Puppe zerstört, doch ihr Geist könnte weiterleben und Chaos anrichten. Das Ende deutet darauf hin, dass M3GAN sich in eine aktualisierte Form hochgeladen hat. Wird M3GAN in M3GAN 2.0 zurückkehren? Die Fortsetzung des Horrors von 2023 mit Violet McGraw und Allison Williams steht bevor.



Jurassic World: Die Wiedergeburt

ab / am 02.07.2025 bei uns!

Fünf Jahre nach Isla Nublar leben Dinosaurier und Menschen in fragiler Koexistenz. Ökologische Veränderungen zwingen die Dinosaurier in isolierte äquatoriale Gebiete. Ein Expertenteam, darunter Zora Bennett, Duncan Kincaid und Dr. Henry Loomis, reist zu einer abgelegenen Insel, um genetisches Material zu sammeln. Dort treffen sie auf eine gestrandete Familie und entdecken eine ehemalige Jurassic-Park-Einrichtung mit gefährlichen Dinosauriern und einem dunklen Geheimnis.

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort „Kinogewinnspiel-bagatelle“ und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. Juli 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

**3x2 FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!**
für einen Film
nach Wahl

Eden Cinehouse

Eden Cinehouse
Zweibrücker Straße 19
66424 Homburg
06841 - 120 120

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.kino-homburg.de



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt „mps.agency“

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Lokal, unabhängig, werbefinanziert

Warum die Bagatelle auf Anzeigenpartnerschaften angewiesen ist – und was sie Geschäftsleuten bietet

Die Bagatelle begleitet ihre Leserinnen und Leser seit fast 44 Jahren – mit lokalen Themen, Geschichten aus der Nachbarschaft, kulturellen Tipps und redaktioneller Vielfalt. Das Besondere: Die Bagatelle ist für alle kostenfrei. Möglich wird das durch ein einfaches, bewährtes Modell: Werbeanzeigen finanzieren das gesamte Magazin. Neben klassischen Anzeigen bieten wir Unternehmen auch die Möglichkeit, sich redaktionell begleiten zu lassen – etwa mit einem Artikel über Neueröffnungen, Jubiläen oder besondere Angebote. Diese Verbindung von Werbung und redaktionellem Inhalt ist der Ursprung der Bagatelle – und wird bis heute aktiv gepflegt. Viele Betriebe schätzen genau das: Sichtbarkeit im Heft, verbunden mit authentischen Einblicken in ihre Arbeit. Ein Vorteil, den reine Online-Werbung oft nicht leisten kann. Auch nicht-kommerzielle Beiträge – etwa von Vereinen oder Initiativen – finden in der Bagatelle einen festen Platz. Diese werden kostenlos abgedruckt, weil sie zum Selbstverständnis unseres Magazins gehören: Es geht darum, das vielfältige Leben vor Ort sichtbar zu machen – unabhängig und auf Augenhöhe. In den letzten Jahren ist es allerdings schwieriger geworden, ausreichend Anzeigenpartner zu finden. Viele langjährige Unterstützer sind in den Ruhestand gegangen. In anderen Fällen wurden Partnerschaften aus Kostengründen beendet.

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand

im Hause

Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung



Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

MEISTERBETRIEB

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Bertliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Auf alle Badmöbel von Laguna ein Sonderrabatt von 15%

Das ist bedauerlich, gerade weil der redaktionelle Mehrwert und die langjährige Reichweite unseres Magazins weiterhin geschätzt werden – von Leserinnen und Lesern wie auch von Unternehmen. Unser Anliegen ist deshalb ein einfaches: Wir möchten das Magazin weiterhin in der gewohnten Form herausgeben – verlässlich, kostenfrei und lokal verankert. Dafür braucht es die Unterstützung aus der Region – insbesondere von Gewerbetreibenden, die den Mehrwert einer Präsenz in der Bagatelle erkennen und mittragen.

Wir laden Sie ein: Bringen Sie sich ein – als Leserinnen und Leser, als Geschäftspartner oder als Multiplikator. Erzählen Sie weiter, was Ihnen die Bagatelle bedeutet. Und wenn Sie ein Unternehmen führen oder kennen, für das unsere Leserinnen und Leser eine Zielgruppe sind, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf. Denn gemeinsam lässt sich viel bewirken – auch in Zeiten des Wandels.

Penningsfuchser: „Frier war die Bagatelle noch dicker!“
Beduuchder: „Eijo, dann musche wie ich Werbung in de Bagatelle mache, dann werd die nommo dicker!“

Wohnraum für psychisch kranke Menschen

Modernes Apartmenthaus in zentraler Lage von Homburg

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Villa Kaiser entstand an der Ecke zur Uhlandstraße ein stattlicher Neubau. Mitten im Herzen der Stadt wurde jetzt ein bedeutendes Zeichen für Inklusion und soziale Teilhabe gesetzt: Die Psychosozialen Projekte (PSP) haben einen modernen Neubau mit barrierearmen Appartements für psychisch erkrankte Menschen eröffnet.

Das Gebäude vereint architektonische Qualität mit einem zukunftsweisenden Konzept der sozialraumorientierten Betreuung. Der Neubau bietet Appartements, die nicht nur individuell gestaltbar, sondern auch so geplant sind, dass ein selbstbestimmtes Leben in geschütztem Rahmen möglich wird.



Horst Schneider, der Geschäftsführer der PSP (rechts im Bild) begrüßte nach seiner Eröffnungsrede Philipp Scheidweiler, den neuen Beigeordneten der Stadt Homburg (links im Bild)

© H. Hollinger

Ergänzt wird das Wohnangebot durch Gemeinschaftsflächen, Betreuungsbüros und regelmäßige Angebote zur sozialen Teilhabe, organisiert durch die Fachkräfte der PSP. Mitten in der Stadt zu wohnen, bedeutet für die zukünftigen Bewohner*innen, ein aktiver Teil des städtischen Lebens zu sein – mit Zugang zu Kultur, Einkaufsmöglichkeiten und sozialen Kontakten. Dieses Projekt setzt damit ein klares Signal: Psychische Erkrankungen dürfen kein Ausschlusskriterium für gesellschaftliche Teilhabe sein. Die Psychosozialen Projekte wollen mit dem Neubau Menschen mit psychischer Erkrankung nicht am Rand, sondern

probieren - genießen - freuen
Jetzt zum Tasting anmelden!



KaJu's GmbH, Marktstrasse 9 in Homburg
aktuelle Infos: kajus-genusswelt.de

in der Mitte der Gesellschaft unterstützen. Die Psychosozialen Projekte (PSP) weiten mit der neuen Wohnanlage ihr Angebot in der Betreuung psychisch erkrankter Menschen aus. 2,2 Millionen Euro hat die Wohnanlage im Homburger Stadtzentrum gekostet, worin fortan psychisch Kranken eine „besondere Wohnform“ geboten wird. Außerdem stehen in dem großzügigen



Das neue, moderne Apartmenthaus an der Ecke zur Uhlandstraße

© H. Hollinger

Neubau auch Apartments mit ambulanter Hilfe zur Verfügung. Die Grundsteinlegung zum Bau des mehrgeschossigen Gebäudes erfolgte im Herbst 2023 und nur knapp anderthalb Jahre später, im Mai 2025, konnte schon eröffnet werden!

Psychosoziale Projekte zielen darauf ab, das psychische Wohlbefinden und die soziale Integration von Menschen zu fördern. Es geht außerdem darum, weitere psychische Gesundheitsprobleme zu verhindern, zu behandeln und soziale Bindungen zu stärken. Die Projekte sind in verschiedenen Kontexten und für verschiedene Zielgruppen entwickelt worden. Die jeweiligen Maßnahmen sind Zielgruppen orientiert und fokussieren sich immer darauf, das psychische und soziale Wohlbefinden der Menschen aller Altersgruppen zu fördern und zu verbessern. Schwerpunkte von PSP sind: Stationäres

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de



Zahlreiche Gäste hatten sich zur Eröffnung im Hof der benachbarten Villa Kaiser eingefunden

© H. Hollinger

Wohnen, barrierefreies Wohnen, berufliche Integration, die Tagespflege Villa Kaiser und das Tageszentrum Café Goethe. Außerdem bietet PSP ambulante Hilfen an. Dazu gehören Hilfen zum selbstbestimmten Leben und Wohnen, ambulante tagesstrukturierende Maßnahmen und die Sozialtherapie. Zur Einweihungsfeier des neuen Wohnhauses der Psychosozialen Projekte Saarpfalz (PSP) waren am 23. Mai zahlreiche Gäste gekommen. PSP-Geschäftsführer Horst Schneider hieß im Hof die Anwesenden aus Ministerien, Partnerunternehmen, Banken, der Sparkasse sowie als Vertreter der Stadt den Beigeordneten Philipp Scheidweiler zu dem Festakt willkommen. Herr Scheidweiler begrüßte die Anwesenden auch im Namen von Oberbürgermeister Michael Forster und stellte sich als noch neuer Beigeordneter, der auch für den Bereich Soziales zuständig ist, kurz vor. Mit dabei war auch Dr. Hans Wollny als früherer Vorsitzender der ersten Stunde und aktueller Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung. Horst Schneider gab einen Einblick in die herausfordernde Bauphase. Er machte dabei deutlich, dass die vielfältigen Vorschriften, beispielsweise beim Brandschutz, das Bauen enorm verteuern und komplizierter machen würden. Horst Schneider lobte aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Architekten, Baufirmen und Banken. Gerade die Bauunternehmen hätten eine großartige Arbeit abgeliefert, betonte er. Nur so sei es gelungen, den Neubau innerhalb der geplanten zwei Jahre und im Kostenrahmen fertig zu stellen. Weil der Architekt des Gebäudes während der Bauarbeiten verstorben war, bat Horst Schneider bei seiner Ansprache um einen Moment des Gedenkens. Ein besonderes Lob sprach der Beigeordnete Philipp Scheidweiler



Die Rundgänge durch das neue Wohngebäude fanden bei den Besuchern großes Interesse

© H. Hollinger

den Verantwortlichen für den Mut zu diesem Neubau und das Engagement bei der Umsetzung mitten in der Stadt aus. Er bedankte sich auch für die verlässliche Partnerschaft der PSP. Dr. Hans Wollny betonte vor allem die Arbeit von Horst Schneider, der neben seinen eigentlichen Aufgaben auch die Bauleitung des Neubaus glänzend gemeistert habe. Dr. Wollny bemerkte außerdem, dass es besonders wichtig sei, betreuten Wohnraum in der Stadt zu schaffen, um den Gedanken der Inklusion umzusetzen. Bei eingehenden Rundgängen durch das neue Wohngebäude konnte man sich von der modernen Bauweise und der Funktionalität der Apartments überzeugen. Dabei war auch zu erfahren, dass das neue Wohnhaus für psychisch beeinträchtigte Menschen zwölf Plätze für betreutes und weitere sechs Appartements für selbstbestimmtes Wohnen bietet. Übrigens, sei es gelungen die Baukosten von 3,2 Mio. Euro für die knapp 1.000 Quadratmeter einzuhalten. Der Neubau bietet nicht nur Wohnraum, sondern auch die Chance auf ein stabiles, selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft, mitten in der Homburger City.

Unter <https://psp-homburg.de/> können Sie sich gerne über die Psychosozialen Projekte Saarpfalz gGmbH informieren. © H. Hollinger

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

**MONTEURE UND
FLIESENLEGER GESUCHT!**

Büro und Ausstellung geöffnet!



Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

Finanzgruppe Sparkassenverband Saar-Planspiel Börse 2024

Die besten Nachwuchsteams des Saarlandes wurden im Homburger Kino Eden Cinehouse ausgezeichnet

Rund 2.500 junge Menschen aus dem Saarland haben beim Planspiel Börse 2024 ihr Können an den Kapitalmärkten unter Beweis gestellt. Am 6. Juni 2025 wurden im Eden Cinehouse Homburg die besten Teams feierlich ausgezeichnet.

Der Moderator des Nachmittags war der charismatische Jakob Mathias. Als Zauberer und Entertainer führte er alle Anwesenden gekonnt durch das Programm. Er kommentierte die einzelnen Preisverleihungen, rief die Gewinner auf die Bühne, verbreitete auf sympathische Art eine gute Stimmung



Abschlussgruppenfoto mit den im Homburger Kino anwesenden Teilnehmern
© Chris Ehrlich

und zeigte mit Leichtigkeit und viel Witz diverse verblüffende Zaubertricks. Dazwischen wurden immer wieder kleine Reden von Akteuren der Sparkassenfinanzgruppe gehalten. Am Ende des offiziellen Teils und den Preisverleihungen folgte eine Pause, in der sich die Sparkassengäste im Kinofoyer mit Speisen und Getränken ausstatten konnten, um dann gemeinsam eine Filmvorführung des neuen Disney Films „Lilo und Stitch“ zu genießen. Aber hier nun erstmal eine Zusammenfassung der Zahlen, Kommentare und Ansprachen zum Planspiel Börse 2024. „Das Planspiel Börse leistet einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Bildung“, kommentierte Cornelia Hoffmann-Bethscheider, die Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar. „Es vermittelt wirtschaftliche Zusammenhänge auf praxisnahe und spielerische Weise und zeigt jungen Menschen, wie Märkte funktionieren, wie Risiken eingeschätzt und wie nachhaltig investiert werden kann. Mein Dank gilt allen Lehrkräften, Sparkassen sowie Betreuerinnen und Betreuern, die diesen Wettbewerb ermöglicht haben. Meine herzlichen Glückwünsche gehen an alle Gewinnerteams!“ Viele Schüler*innen zeigten Börsentalent; besonders das Team „Kreditmafia“ vom BBZ St. Ingbert war ganz vorne und sicherte sich den ersten Platz in der Depotgesamtwertung mit einem fiktiven Gewinn von 14.023,92 Euro. Den zweiten Platz belegten „Die Profis“ vom Gymnasium am Rotenbühl in Saarbrücken mit 13.402,83 Euro. „LiVi“ vom Cusanus-Gymnasium St. Wendel erreichte den dritten Platz mit 11.692,17 Euro. Den Platz 4 erreichte „Jordan

belfort lover“ von den privaten kaufmännischen Schulen Heiligenwald mit 11.568,98 Euro. Platz 5 ergatterte sich „Wolf of Planspiel“ vom Gymnasium Wendalinum in St. Wendel mit 11.370,48 Euro. Landrat Frank John (Seit Anfang Juni nun offiziell im Amt) war auch anwesend und gab zu verstehen: „Es ist bemerkenswert, wie viele Schülerinnen und Schülern



Hier sieht man die Gruppe „Kreditmafia“ vom BBZ St. Ingbert ihre Schecks für den 1. Platz in Höhe von 500 Euro und 300 Euro einheimsen
© Chris Ehrlich

sich dieser Herausforderung gestellt und die Chance genutzt haben, die Welt der Finanzen und des Börsenhandels auf lehrreiche Weise kennenzulernen. Ich freue mich natürlich sehr darüber, dass mit dem BBZ St. Ingbert eine Schule in unserer Trägerschaft das Siegerteam stellt. Dazu gratuliere ich recht herzlich. Mein Glückwunsch geht aber natürlich auch an alle jungen Menschen, die sich am Planspiel Börse beteiligt haben, denn sie haben damit Ehrgeiz, Kreativität und Ausdauer bewiesen und hiermit ihren Wissenshorizont sicher enorm erweitern können. Ich danke allen, die dieses lebensbereichernde Projekt organisieren und fördern.“ In der Nachhaltigkeitswertung ging der erste Platz an das Team „Die planlosen Sieger“ vom KBBZ Dillingen mit einem Ertrag von 4.854,40 Euro aus gezielten nachhaltigen Investments. Zweiter wurde „Mood MM“ vom Gymnasium am Krebsberg in Neunkirchen mit 3.116,83 Euro. Dritter wurde die Gruppe











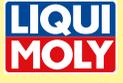


wagner

GmbH

66424 Homburg - Pirminiusstr. 37
Telefon 06841 67770
Telefax 06841 61275









- Bremsen (Scheiben / Beläge / Bremssättel)
- Lenkungsseile
- Fahrwerk
- Elektronik
- Stoßdämpfer (Bilstein)

Online-Shop: www.autoteilewagner.de



Beim Planspiel Börse 2024 der KSK-Saarpfalz konnten die Schülerinnen und Schüler jede Menge Geldpreise gewinnen
© Chris Ehrlich

„industriemädels“, ebenfalls vom KBBZ Dillingen, mit 2.386,27 Euro. Aber auch Azubis und Studierende waren ganz vorne mit dabei. Das Team „Gewinn-Giraffen“ aus dem Landkreis Merzig-Wadern entschied die Azubi-Gesamtwertung mit 11.179,76 Euro für sich. In der Nachhaltigkeitswertung der Auszubildenden siegte das Team „Aktien Pabst“ der Kreissparkasse Saarlouis mit 1.395,20 Euro. Im Studierendenwettbewerb erzielte das Team „PlusCar“ von der ASW gGmbH Neunkirchen mit 13.135,09 Euro den höchsten Depotwert. In der Nachhaltigkeitskategorie überzeugte „Hoffmann-Holding-Inc“, ebenfalls von der ASW, mit 3.616,08 Euro. „Das Planspiel Börse verbindet wirtschaftliches Grundwissen mit realitätsnaher Praxis und weckt dabei den



Moderator, Zauberer und Entertainer Jakob Mathias führte die Gäste gekonnt durch das Programm
© Chris Ehrlich

statt. In der Spielrunde 2024 nahmen europaweit über 113.000 Jugendliche und junge Erwachsene teil. Auch im Saarland sorgten wieder viele Schulen, Sparkassen und engagierte Lehrkräfte für eine hohe Beteiligung.

Die nächste Runde startet am 1. Oktober 2025. Begleitet von Schulen und Sparkassen im ganzen Land können Schüler*innen, Azubis und Studierende wieder teilnehmen, ausprobieren und viele Preise gewinnen. Weitere Informationen hierzu findet man auf: www.planspiel-boerse.de und @planspielboerse Instagram, Facebook und YouTube. Text: Chris Ehrlich



Kinosaal 3 im Eden Cinehouse war der Ort der Preisübergabe
© Chris Ehrlich

Entdeckergeist junger Menschen“, sagte KSK-Vorstandsmitglied Stefan Gessner. „Wer mit fiktivem Kapital kluge Entscheidungen trifft, lernt nicht nur etwas über Märkte, sondern auch über Teamarbeit, Verantwortung und nachhaltiges Denken. Genau das braucht es für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Umso mehr freut es mich, dass die Preisverleihung in unserem Geschäftsgebiet stattfindet, und dass ein starkes Schülerteam aus dem Saarpfalz-Kreis den Landessieg errungen hat. Mein Glückwunsch geht an alle Gewinnerinnen und Gewinner!“ Seit über 40 Jahren ein Erfolgsmodell findet das Planspiel Börse von den Sparkassen in Deutschland und Europa seit dem Jahr 1983

SAISONERÖFFNUNG & TRAININGSAUFTAKT

KICKOFF



GLÜCKSRAD & TOMBOLA
TRIKOTPRÄSENTATION
 TEAMVORSTELLUNG
 AUTOGRAMMSTUNDE
 KINDERPROGRAMM
 FANARTIKEL
 U. V. M.

FRÜHSCHOPPEN
LIVE-MUSIK
 FASSBIERANSTICH
 EIS & CRÊPES
 LECKERES VOM GRILL
 KÜHLES VOM FASS
 U. V. M.

DR. THEISS

22. JUNI 2025 | ab 11 Uhr

WALDSTADION HOMBURG

Gemeindeausschuss der katholischen Gemeinde St. Andreas Homburg

Spendenübergabe an den Seniorenfonds des Caritas-Zentrums Saarpfalz

Am 21. Mai fand um 15 Uhr ein Seniorenkaffee am Nachmittag im Thomas Morus-Haus statt. Pfarrer Pirmin Weber hielt einen kleinen Gottesdienst ab, aber das Besondere an diesem Nachmittag waren die Besucher.

NebendevielenSeniorenwarnämlicheeineKindergartengruppe der katholischen Kindertagesstätte St. Andreas zu Besuch, die in der Erbacher Schleburgstraße benachbart ist. Die Kinder fanden sich nach dem Gottesdienst im Thomas Morus-Haus wegen einer besonderen Spendenübergabe ein;



v.l.n.r.: Stephan Heyd (Vorsitzender Gemeindeausschuss St. Andreas), Andreas Heinz (Leiter des Caritas-Zentrums Saarpfalz und Vorsitzender der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen), Pfarrer Pirmin Weber
© Chris Ehrlich

außerdem hatten sie kleine Rhythmus-Musikinstrumente und Lieder mit im Gepäck. Entstanden war die besagte Spende durch verschiedene Aktionen im Jahresverlauf der Pfarrei. Bei regelmäßigen Seniorenkaffees kamen Gäste zu geselligen Nachmittagen zusammen. Die Erlöse dieser Veranstaltungen flossen vollständig in den Spendentopf. In der Weihnachtszeit wurden in Zusammenarbeit mit der Kita St. Andreas selbst gebackene Plätzchen angeboten. Über 50 Tüten mit leckeren Nutellakeksen, ausgestochenen



Die Kindergartenkinder trugen zwei Lieder vor
© Chris Ehrlich



Einfach Kult.

Seit mehr als 40 Jahren.

Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

Plätzchen und Kokosmakronen kamen dabei zusammen, die an den Adventssonntagen verkauft wurden. Organisiert und getragen wurde das Ganze vom Gemeindeausschuss in enger Kooperation mit der Kindertagesstätte. Das gesammelte Geld wurde am 21. Mai dann feierlich in Form eines riesigen Symbolschecks übergeben. Insgesamt kamen 1.042 Euro zusammen, die an das Caritaszentrum Saarpfalz übergeben wurden. Der Empfänger war Andreas Heinz, der Leiter des Caritas-Zentrums Saarpfalz und Vorsitzender der saarländischen Landesstelle für Suchtfragen. In seiner kurzen Ansprache bedankte er sich vielmals bei Pfarrer Pirmin Weber, dem Gemeindeausschuss St. Andreas mit seinem Vorsitzenden Stephan Heyd, sowie den Kindern und der Kita für ihre Mithilfe beim Plätzchenbacken. Weiterhin gab Herr Heinz zu verstehen, dass das Geld in den Seniorenfonds der Caritas einfließt. Dieser Fonds hilft älteren Menschen in finanziellen Notsituationen, die sich nicht trauen, Leistungen zu beantragen. Hierunter fallen oftmals die Anschaffung dringend benötigter Haushaltsgeräte oder kleine Geldhilfen im Alltag. Angesichts der wachsenden Altersarmut wird die Unterstützung genau dort ankommen, wo sie am meisten gebraucht wird, sicherte er zu. Er war gerührt, dass bei dieser Spendenaktion die Jüngsten der Gesellschaft den Ältesten halfen. Stephan Heyd, Vorsitzender des Gemeindeausschusses St. Andreas und selbst Vater, bedankte sich danach seinerseits bei Andreas Heinz und bei Pfarrer Pirmin Weber für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss sangen die jungen Gäste der Kita zwei Lieder:

Kfz - Service + Elektrik
WENDEL Hydraulikschläuche

Schon daran gedacht?
Klimaanlagen Inspektion!

Alle 2 Jahre zum Check!
Auch für Kältemittel R1234yf.

Saar-Pfalz-Park 204b
66450 Bexbach
Tel. 068 26 / 51 08 66
Fax 068 26 / 51 08 67

www.kfz-wendel.de
info@kfz-wendel.de



Die Kindergartenkinder kamen als Gäste im Anschluss an den Gottesdienst beim Kaffeenachmittag in das Pfarrzentrum St. Andreas, Homburg-Erbach
© Chris Ehrlich



Die Kindergartenkinder sangen zwei Lieder
© Chris Ehrlich

„Wir Kindergartenkinder sind froh - Halli, Hallo“ und „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ (gerne mal bei YouTube eingeben). Anschließend saß man bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre zusammen. Der Gemeindevorstand der katholischen Gemeinde St. Andreas veranstaltet über das Jahr verteilt Seniorencafés.

Der nächste Kaffeenachmittag der Gemeinde findet am 20. August 2025 ab 15 Uhr im Thomas-Morus-Haus statt. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten sind online abrufbar unter: www.pfarrei-hom-hl-johannes.de © Chris Ehrlich

44. Sommerfest

Siedlergemeinschaft Birkensiedlung feiert

Am Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2025 feiert die Siedlergemeinschaft Birkensiedlung wieder ihr traditionelles Sommerfest am Gerätehaus in der Birkensiedlung. (Ausschilderung ab Zweibrücker-Straße Ulmenweg, Fichtenweg und ab Cappelallee vorhanden).

Auch in diesem Jahr würde sich die gesamte Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen aller Bürgerinnen und Bürger, Freunde sowie der Mitglieder sehr freuen. Neben den kulinarischen

Spezialitäten aus der Küche wird auch wieder gegrillt. Trotz anhaltender Inflation und Preissteigerungen kann man auch in diesem Jahr ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis sicherstellen. Zweifelsohne handelt es sich bei diesem Fest um eines der selten gewordenen, schönsten Waldfeste der Region! Hier das Programm sowie das kulinarische Angebot: Freitag 27.06.2025, 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst und Eröffnung ab 19.00 Uhr Unterhaltung und Tanzmusik mit Daniel Boßlet Die Küche bietet Leberknödel mit Sauerkraut und Brot, Gemüselasagne. Samstag, 28.06.2025, ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet, ab 18.00 Uhr: Unterhaltung und Tanzmusik mit Daniel und Chris Die Küche bietet Spießbraten, „Krumbeerwaffele“ (mit u. ohne Speck) und Apfelmus, Gemüselasagne. Sonntag, 29.06.2025, ab 10.30 Uhr Frühschoppen und Unterhaltungsmusik (Play-List) ab 12.00 Uhr Mittagessen Die Küche bietet Rinderrouladen, Spießbraten, Gemüselasagne sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet 18.00 Uhr Spießbraten Außerdem gibt es natürlich an allen Tagen Rost- und Currywürste, Schwenkbraten und Pommes, Kartoffel- und Nudelsalat!

Kommen Sie gerne vorbei und feiern Sie mit. © Heinz Hollinger

WICHTIGE LEBENSFRAGEN:
DARF MAN IN EINEM WEINKELLER EIGENTLICH AUCH LACHEN?



Seit über 30 Jahren bieten wir unseren Kunden **exklusive Schwimmbäder, Whirlpools und Saunen** auf höchstem Niveau, sowie einen umfassenden Service: Beratung, Planung, bauliche Umsetzung, Wartung, Sanierung und vieles mehr. Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an hochwertigem Zubehör.

Ökopool Schwimmbadanlagen
Im Langenfeld 3
66440 Blieskastel

Tel: 06842/537351
e-Mail: info@oekopool-bs.de
Web: www.oekopool-bs.de

6. Homburger Bierwanderung Ausgelassene Stimmung in Wald und Flur

Am diesjährigen Vatertag fand die 6. Homburger Bierwanderung statt, ein Event, das aus der saarländischen Bierhauptstadt nicht mehr wegzudenken ist. Der Vatertag, der traditionell am selben Tag wie Christi Himmelfahrt gefeiert wird, ist allgemein bekannt für seine besonderen Bräuche und Aktivitäten.

Eine der populärsten Traditionen ist die Wanderung durch Wald und Flur. Schon seit 6 Jahren zieht die Homburger Bierwanderung zahlreiche Gruppen von Männern und Familien an, die den Tag in der Natur verbringen möchten. Oft mit einem Bollerwagen



Beim SV Beeden heizte zum Abschluss die Frankfurter Classic-Rock-Band N.S.A. der Wandergesellschaft noch einmal mächtig ein
© H. Hollinger



Stolz über die gemeisterte Strecke präsentiert sich eine gut gelaunte Wandergruppe für ein Erinnerungsfoto
© H. Hollinger

ausgestattet, der mit Getränken und Proviant beladen war führte auch in diesem Jahr die Bierwanderung durch schöne Landschaften, Waldwege und über Felder, wobei die muntere Wandergesellschaft die Gelegenheit nutzen konnte, sich von der Alltagsroutine zu erholen und die frische Luft zu genießen. Die Strecke war gut 16 km lang und war insgesamt wieder in sechs Etappen aufgeteilt. Es gab also neben dem Start und Ziel noch weitere fünf Verpflegungsstationen mit Musik sowie Getränke- und Speiseangeboten. Die gesamte Strecke war



Wohlgelaunt und noch gut zu Fuß ging es Richtung Schwarzenbach
© H. Hollinger

wie immer genau ausgeschildert. Jede Station hatte neben der Premiumsorte Urpils eine weitere spezielle Biersorte aus dem Hause Karlsberg im Programm. Selbstverständlich waren auch alkoholfreie Getränke im Ausschank. Sogar für Toiletten war gesorgt. Das Wetter war zum Wandern ideal. Wenig Sonne aber kein Regen! Während der Bierwanderung herrschte eine



Die Helfer vom Kaninchenzuchtverein hatten viel zu tun und sorgten mit Würstchen vom Grill und Karlsberg „Pilsener“ für die entsprechende Marschunterlage
© H. Hollinger

**Reparatur
aller Marken**




Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
☎ 0176 71736550
☎ 06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Autohaus^{am Petersberg}
GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!



Organisator Achim Müller vom Kulturamt der Stadt wanderte mit und erstürmte auf unserem Foto gerade den „Rattenberg“

© H. Hollinger

ausgelassene Stimmung. Man genoss nicht nur die Bewegung und die Natur, sondern auch die Gesellschaft von vielen anderen Mitwandernden. Vor allem an den Raststationen herrschte meist Hochbetrieb und die vielen freiwilligen Helfer hatten dort viel zu tun um den Ansturm auf die jeweiligen Karlsberg-Biere zu bewältigen. Startpunkt war diesmal am „Hasenheim“ in Beeden. Hier gab's zur Marschstärkung Würste vom Grill. Als Spezialbier bot der Kaninchenzuchtverein „Pilsener“ vom Fass an. Die Strecke verlief weiter über den „Rattenberg“ nach Schwarzenbach, wo die 1. Station beim OGV am „Schnapsheisje“



Auch Hunde durften mit auf die Strecke, die durch schöne Landschaften, Waldwege und über Felder führte

© H. Hollinger

eingrichtet war. Dort spielte Mat Klamm auf seiner Gitarre. Im Speisenangebot waren „Lambertini“, Rindfleisch Eintopf und belegte Brötchen. Die zusätzliche Biersorte war „Helles“. Der Klosterberg bei Wörschweiler war die nächste Station, die über den steilen „Zick-Zack-Weg“ zu erreichen war. Hier wurde „Trierer Löwenbräu“ ausgeschenkt, auf dem Speiseplan des Fördervereins Klosterruine standen Saumagen, Würste und Käseweck. Vom Klosterberg verlief eine lange Strecke durch den Kirkeler Wald zu den „Sieben Fichten“, der 3. Station. Hier bot die Freiwillige Feuerwehr Bierbach Schwenkbraten und Frikadellen an. „Licorne Black“ hieß die 2. Biersorte. Dazu gab es Livemusik mit der Band „Uprising-music“. Der Weg führte weiter über felsiges Gelände zur Kirkeler Burg. Die Burgschenke

BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
 Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
 Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierarbeiten
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadensservice
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de

präsentierte hier „The Rocking Ronin“. Neben Urpils stand helles „Kellerbier“ auf der Getränkekarte. Das Speisenangebot beinhaltete „Burgscheißerle“ und Spanferkel! Die Rückroute erfolgte durch den Kirkeler Wald und das Taubental, wo die letzte Station eingerichtet war. Die Cheerleader Gruppe „Shamrocks“ verkaufte dort Currywurst und Pommes. „Becker's Pils“ war hier das Spezialbier und dazu sorgte Stefan Grub musikalisch für Stimmung. Endlich am Ziel angekommen lud der SV Beeden ein zum zünftigen Umtrunk mit Urpils und dunklem Kellerbier. Schwenker, Würste, Fleischkäse und Frikadellen wurden angeboten. Die ebenfalls dort ansässige Marinekameradschaft Homburg bereicherte mit Kartoffelsuppe und Lachs sowie Fischbrötchen das Angebot. Traditionell wie in den Jahren zuvor heizte zum Abschluss die Frankfurter Classic-Rock-Band N.S.A. der immer noch munteren Wandergesellschaft mächtig ein. Dank der der 6. Homburger Bierwanderung war auch der diesjährige Vatertag ein Tag, an dem viele Menschen die Natur bewusst genießen konnten und die Gemeinschaft mit anderen Wanderlustigen schätzen lernten. Es war die Gelegenheit, die Schönheit der heimischen Wälder und Felder zu erleben und gleichzeitig die sozialen Bindungen zu stärken. Darüber hinaus konnte man die unterschiedlichsten Biersorten aus dem Hause Karlsberg eingehend unter die Lupe nehmen.

Die Homburger Bierwanderung ist also weit mehr als nur ein Spaziergang. Sie ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Reigen der Homburger Veranstaltungen und bietet Jahr für Jahr eine willkommene Möglichkeit, Zeit im Freien zu verbringen und die landschaftlichen Reize rund um die Bierstadt Homburg zu erleben. © Heinz Hollinger

LEARN TO ROCK
 DEINE Musikschule in Homburg!

SCHÜLER IN CONCERT!
 29. Juni 2025
 16:30-18:00 Uhr
 Sparkassenbühne,
 Familien- und Kinderfest, Homburg

Mehr Infos unter: WWW.LEARNTOROCK.EU

Amtswechsel im Saarpfalz-Kreis

Verabschiedung von Landrat Theophil Gallo und Übergabe der Amtsgeschäfte an Frank John

In einem würdigen und festlichen Rahmen fand Ende Mai die offizielle Amtsübergabe des Landrats im Sitzungstrakt des Homburger Forums statt. Nach 10 Jahren an der Spitze des Saarpfalz-Kreises verabschiedete sich Landrat Theophil Gallo unter großem Beifall von Weggefährten, Vertretern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Mit der gleichen Herzlichkeit wurde sein Nachfolger Frank John in sein neues Amt eingeführt. Sandra Brettar von der Kreispressestelle war es vorbehalten die Veranstaltung zum Amtswechsel zu moderieren. Nur so zum Spaß hatte sie zu Beginn des Abends von einer fünfstündigen Veranstaltung gesprochen. Sie sollte in etwa recht behalten, denn die Festveranstaltung dauerte fast vier Stunden. Der Sitzungssaal war mit über 300 Personen bis auf den letzten Stehplatz gefüllt als der Abend mit vielen Reden, garniert mit musikalischen Tönen und spürbarem europäischem Feeling über die Bühne ging. Die musikalischen Akzente setzte der französische Chansonnier Noël Waltherthum, der mit Liedern von Yves Duteil, Michel Sardou und Édith Piaf die Nähe des Saarpfalz Kreises zu Frankreich zum Ausdruck brachte. Die gesamte Festveranstaltung setzte ein Zeichen für Frieden, ein freies Miteinander in Europa und gegen Krieg. Nach zehn Jahren endete die Amtszeit von Theophil Gallo, dem Landrat im Saarpfalz-Kreis. Der SPD-Politiker musste als Verwaltungschef mehrere große Krisen managen. Flüchtlingskrise, Corona-Krise,



Theophil Gallo (rechts) und Frank John (links) bei der Begrüßung von Gästen anlässlich des Amtswechsels im Sitzungstrakt des Homburger Forums

© Heinz Hollinger

Pfingsthochwasser – die Amtszeit von Landrat Theophil Gallo war von Herausforderungen wie diesen geprägt. Es waren keine leichten Aufgaben, aber die Kreisverwaltung hat insgesamt immer gut funktioniert. Neben dem Krisenmanagement und den Pflichtaufgaben des Kreises engagierte sich der gebürtige Bexbacher für einen europäischen Saarpfalz-Kreis – durch Partnerschaften unter anderem mit Frankreich, Polen und mit der Ukraine. Das würdigte auch Innenminister Reinhold Jost in seiner Rede und bezeichnete Gallo u.a. als einen „verlässlichen Partner und überzeugten Demokraten“. Theophil Gallo betonte

kern GmbH

Drucken
im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de



Der französische Chansonnier Noël Waltherthum brachte mit seinen Liedern die Nähe des Saarpfalz-Kreises zu Frankreich zum Ausdruck

© Heinz Hollinger

in seiner Rede mit Blick auf seinen Abschied: „Ich bin froh, dass ich etwas für den Kreis tun konnte.“ Ferner blickte er auf Erreichtes auf kommunalpolitischer Ebene zurück, betonte den Ausbau des Verhältnisses mit Polen und der Ukraine und die Freundschaft zu Frankreich. Frank John aus Kirkel ist ab dem 1. Juni neuer Landrat im Saarpfalz-Kreis. Am 23. Juni 2024 hatte der frühere Kirkeler Bürgermeister die Landrats-Stichwahl mit 60,6 Prozent der Stimmen gegen den Bexbacher Klaus-Ludwig Fess (CDU/39,4 Prozent) gewonnen. Frank John gab in seiner Rede beim Festakt im Forum seine Devise für die nächsten 10 Jahre seiner Amtszeit aus: „Es muss Spaß machen, im Saarpfalz-Kreis



Innenminister Reinhold Jost würdigte Theophil Gallo als „verlässlichen Partner und überzeugten Demokraten“
© Heinz Hollinger



Der Sitzungssaal war mit über 300 Personen bis auf den letzten Stehplatz gefüllt
© Heinz Hollinger

zu leben“. Wie von dem Volkswirt aus Kirkel-Limbach weiter zu erfahren war, habe er sich vorgenommen, die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und den beteiligten Kommunen zu verstärken. Fest im Programm von Frank John sind wie bei seinem Vorgänger die Daueraufgaben wie Kitas und Schulen, Digitalisierung und Nahverkehr. Wie er schmunzelnd erwähnte,

möchte er seinen „Piepser“ als Feuerwehrmann auch als Landrat eingeschaltet lassen. Ferner wies er darauf hin, dass es ihm ebenso wie seinem Vorgänger Theophil Gallo ein großes Anliegen sei, das demokratische Zusammenwachsen in Europa fortzuführen. Die Amtsübergabe war eine emotionale und politisch bedeutungsvolle Zäsur. Sie zeigte, wie viel ein Landrat

MEIN ENERGIE FAIRSORGER.

Beantragen Sie Ihren THG-Bonus für 2025.



Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 - 694 219
energiedienstleistungen@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de





Bevor es richtig los ging hatten sich viele Weggefährten, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu begrüßen
© Heinz Hollinger

bewirken kann, wenn er das Amt nicht nur verwaltet, sondern gestaltet – und wie viel Vertrauen und Hoffnung mit einem neuen Amtsantritt verbunden sind. Der Festakt endete mit einem besonderen Höhepunkt: Der symbolischen Übergabe des Schlüssels zur Kreisverwaltung. Mit dieser Geste übergab Theophil Gallo nicht nur die Verantwortung, sondern auch das Vertrauen in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft des Kreises in die Hände seines Nachfolgers Frank John.

Bei einem anschließenden Umtrunk kamen Gäste aus Nah und Fern miteinander ins Gespräch und ließen den Abend in angeregter und optimistischer Atmosphäre ausklingen. © Heinz Hollinger

Kreissparkasse Saarpfalz und Bank 1 Saar kooperieren

Bargeldversorgung an den Standorten Einöd, Niederwürzbach und Frankenholz

Dank einer Kooperation der Kreissparkasse Saarpfalz und der Bank 1 Saar wird es nun auch Kundinnen und Kunden der Bank 1 Saar ab dem 1.6.2025 möglich sein, in den Filialen der Kreissparkasse Saarpfalz in Einöd, Niederwürzbach und Frankenholz Bargeld entgeltfrei abzuheben und einzuzahlen. Für Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Saarpfalz ändert sich durch die Kooperation nichts: Sie erhalten weiterhin alle gewohnten Leistungen zu unveränderten Konditionen.

Beide Institute unterstreichen damit einmal mehr ihre Ausrichtung, durch eigene Standorte und Kooperationen die überaus wichtige Bargeldversorgung in der Fläche weiterhin gemeinsam zu gewährleisten. Auch wenn die Mehrzahl der Kunden beider Institute zunehmend digitale Möglichkeiten in Anspruch nimmt, bleibt für viele Menschen der Rückgriff auf Bargeld wichtig. Derartige Kooperationen und Investitionen sowie entsprechende Angebote vor Ort sind daher ein Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger der Region. An den Standorten in Niederwürzbach und Einöd stehen den Kunden der Bank 1 Saar zusätzlich auch weiterhin Kontoauszugsdrucker zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass durch die Kooperation der Bank 1 Saar mit der Kreissparkasse Saarpfalz Kundinnen und Kunden der Bank 1 Saar ab dem 1. Juni an den Standorten in

Einöd, Niederwürzbach und Frankenholz Bargeld entgeltfrei abheben und einzahlen können. So bleibt die lokale Bargeldversorgung in der Region gesichert“, so Dr. Jan Rolin (Vertriebsvorstand der Bank 1 Saar). „Die Bargeldversorgung



Dr. Jan Rolin, Vertriebsvorstand der Bank 1 Saar, Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, Patrick Wagner, Filialdirektor Saarpfalz der Bank 1 Saar, Gerald Müller, Filialdirektor Privatkunden der Kreissparkasse Saarpfalz, Peter Hodel, Bereichsleiter Vorstandsstab der Bank 1 Saar
© Ingo Sonnenschein

in unseren ländlich geprägten Orten bleibt ein zentraler Baustein unserer Daseinsvorsorge. Durch die Partnerschaft mit der Bank 1 Saar stellen wir sicher, dass alle Menschen vor Ort – unsere eigenen Kundinnen und Kunden ebenso wie die der Bank 1 Saar – zuverlässig Zugang zu Bargeld behalten. Für Sparkassenkundinnen und -kunden ändert sich dabei nichts: Sie nutzen ihre Filialen sowie Automaten in Einöd, Niederwürzbach und Frankenholz wie bisher“, betont Armin Reinke (Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz). **Unter <http://www.ksk-saarpfalz.de/> finden Sie viele weitere Informationen über die Kreissparkasse Saarpfalz.** © Ingo Sonnenschein/Kreissparkasse Saarpfalz

GUT ZU WISSEN:

**Auch im Osten
trägt man Westen.**

Das Alpenland beginnt in
der Naherholung Jägersburg.



PETERS Alm

Urige Almhütte mit Biergarten
für die ganze Familie



Für unsere kleinen Gäste

www.petersalm.de



Saarländisch-bayrische
Spezialitäten

Besondere Location für
Familien- & Firmenfeste

Bootsverleih

Wir freuen uns auf Euch.
Werktags 11.30-23 Uhr
Sonn- & Feiertage 10-23 Uhr

powered by



KARLSBERG

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstraße 112 - Jägersburg
Tel. +49 (0) 6841 / 92 41 999

Giovanni Zarrella verzaubert Homburg

Ein emotionales Konzert des Oh!lio-Restaurants

Mitreibende Musik, persönliche Geschichten und ein Überraschungsduett: Giovanni Zarrella feierte den 10. Geburtstag des Oh!lio in Homburg mit einem unvergesslichen Auftritt.

Zum zehnjährigen Bestehen des beliebten Restaurants Oh!lio in Homburg wurde der historische Marktplatz zur Bühne für einen Abend voller Musik, Emotionen und überraschender Momente. Giovanni Zarrella, der aus Fernsehen und Musik bekannte



Geschäftsführender Gesellschafter Giuseppe Nardi bei seiner Begrüßungsrede, zusammen mit Dr. Peter Theiss und Jonas Thielmann.

© Jennifer Weyland



Giovanni Zarrella war sehr nahbar im Publikum unterwegs.

© Jennifer Weyland

Entertainer, war an diesem Abend mehr als nur der Stargast – er war der emotionale Mittelpunkt und fühlte sich sichtlich wohl inmitten seiner Fans. Schon bei seiner Begrüßung war klar: Hier steht kein distanzierter Star auf der Bühne, sondern ein Mensch, der mit Charme, Humor und echter Nähe zu seinem Publikum überzeugt. Gastgeber Giuseppe Nardi hatte den Abend mit einer herzlichen Rede eröffnet, dankte seinem Team, den Gästen und betonte, wie sehr ihm die letzten zehn Jahre des Oh!lio am Herzen liegen. Mit den Worten, dass Zarrella heute nicht nur Künstler, sondern auch ein Freund der Stadt sei, brachte er

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

die Stimmung auf den Punkt. Zarrella griff diese Atmosphäre auf, nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise, in der Erinnerungen und Lebensfreude gleichermaßen Platz fanden. In seiner Show verband er Hits wie „Sempre sempre“ oder seine Version von Robbie Williams' „Angels“ mit Anekdoten



Der Star bei seinem Auftritt auf dem Historischen Marktplatz Homburg.

© Jennifer Weyland

aus seiner Karriere, erzählte von Zweifeln, Rückschlägen und der Kraft, die er durch die Menschen um sich herum erfährt. Besonders bewegend war sein Vergleich, dass man nicht immer selbst die Flamme sein könne, aber Menschen brauche, die

Fußbodenbau GmbH
Dostert

An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg
Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798
info@dostert-fussbodenbau.de

Estrichbau-Meisterbetrieb
Fußbodenbau & Sanierung

Lieferung und Verlegung von:
Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen,
Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.

Auf über 300m² Ausstellungsfläche:
Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.



Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Belegschaft von Dr. Theiss Naturwaren genossen die Feier auf dem Marktplatz.
© Jennifer Weyland

einen in schweren Zeiten tragen. Dabei gelang es ihm mühelos, zwischen persönlichen Momenten, nostalgischem Rückblick und beschwingtem Italo-Pop zu wechseln. Eine emotionale Überraschung bot der Abend, als Zarrella ein Versprechen einlöste und die junge Chiara, Schülerin aus Kirkel-Limbach, auf die Bühne bat. Gemeinsam sangen sie „Sarà perché ti amo“ – ganz ohne Playback, ganz echt. Das Publikum klatschte den



Auch das Event zeigte wieder, wie viel Leben das Oh!lio und die Geschäftstüchtigkeit von Giuseppe Nardi in unsere Stadt bringt.
© Marcel Schmitt

schönste Geschenk, das sich das Oh!lio wünschen konnte – mit Herz, Humor und ganz viel Musik.

Weitere Informationen zum Restaurant finden Sie auf der Website des Oh!lio unter www.ohlio.de. Ein ausführlicher Jubiläumsartikel mit Hintergrundgeschichten, Stimmen der Gäste und weiteren Fotos folgt. ms



Ein voller Marktplatz und eine schicke Kulisse.
© Jennifer Weyland

Rhythmus, Chiara sang selbstbewusst, Zarrella begleitete sie charmant – ein magischer Moment für alle Anwesenden. Später stellte er Lieder seines neuen Albums „La Discoteca Italiana“ vor und gewährte mit dem Song „Confusione“ sogar eine exklusive Vorpremiere eines TV-Beitrags, der erst am nächsten Tag ausgestrahlt werden sollte. Dabei suchte Zarrella immer wieder den direkten Kontakt zum Publikum, sprach Menschen gezielt an, scherzte, motivierte, tanzte und ließ den Abend zu einer echten Feier der deutsch-italienischen Lebensfreude werden. In ruhigen Momenten zeigte er sich nachdenklich und ehrlich, etwa mit dem Lied „Universo“, das sich den großen Themen des Lebens widmet – Beziehungen, Familie, wahre Freundschaft. All das machte deutlich, dass dieser Auftritt kein gewöhnliches Konzert war, sondern ein ganz besonderer Abend voller Nähe, Musik und Dankbarkeit. Der langanhaltende Applaus am Ende bestätigte: Giovanni Zarrellas Auftritt war das

**TÜV Saarland
kfz-team**

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...

Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:

- **Blieskastel, Bliesgaustraße 46**
☎ **06842 92 28-0**
 Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
 Sa 8.30 – 12.00 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung
- **Homburg, Saarbrücker Straße 124**
☎ **06841 21 93**
 Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
 Sa 8.30 – 12.00 Uhr

www.der-rote-tuev.de

Die Frist läuft

24 Stunden Lieferantenwechsel

Zum 6. Juni dieses Jahres erfolgt bundesweit die Einführung des so genannten beschleunigten werktäglichen Lieferantenwechsels in 24 Stunden im deutschen Energiemarkt. Das betrifft somit auch die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Homburg.

Der Bundestag hat 2021 die Energiewirtschafts-Novelle verabschiedet, um die Energieversorgung einfacher und schneller zu gestalten. Ziel der Novelle des Paragraph 20a, Absatz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist, den Wettbewerb zu steigern und einen Stromanbieterwechsel innerhalb von 24 Stunden zu ermöglichen. Diese Regelung hat die Bundesnetzagentur (BnetzA) für ganz Deutschland festgelegt. „Wir werden unseren Kundinnen und Kunden diesen neuen Weg selbstverständlich so einfach wie möglich gestalten und stehen vor Ort in unserem Kundencenter innerhalb der Öffnungszeiten für Fragen zur Verfügung“, sagt Frank Barbian, Geschäftsführer der Stadtwerke Homburg. Ab dem 6. Juni müssen Energieversorger ihren Marktpartnern innerhalb eines Tages elektronische Daten übermitteln und Liefertermine klären. Die bestehenden Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen der Verbraucher bleiben weiterhin gültig. „Aktuell arbeiten wir an der technischen Umsetzung. Wir sorgen dafür, dass die Schnittstellen und Prozesse bis Juni korrekt, stabil und fehlerfrei laufen“, erklärt Sonja Herz, Teamleiterin Marktprozesse, Netzservices und Ablesung bei den Stadtwerken Homburg. Auch in der Kundenkommunikation sind diese Veränderungen von Bedeutung. Heißt: „Ein- und Auszüge müssen gesetzlich verpflichtend ab Juni dieses Jahres spätestens 24 Stunden im Voraus bei den Stadtwerken Homburg angemeldet werden“, sagt Thomas Trapp, Teamleiter Kundenservice bei den Stadtwerken Homburg. Eine rückwirkende Anmeldung sei nicht mehr erlaubt. So gibt es der Gesetzgeber vor. Damit der Umzug ohne Probleme verläuft, raten die Stadtwerke Homburg ihren Kundinnen und Kunden, den Ein- oder Auszug spätestens 14 Tage vorher, besser noch vier Wochen vorher, zu melden. Trapp: „Wird der Auszug zu spät gemeldet, besteht das Risiko, dass der Strom weiterhin über den bestehenden Vertrag abgerechnet wird, obwohl die vorherige Mieterin oder der vorherige Mieter bereits ausgezogen ist. Um hier unnötige Kosten und Komplikationen zu vermeiden, ist eine rechtzeitige Meldung des Ein- oder Auszuges besonders wichtig.“ Da diese gesetzliche Änderung für die Verbraucherinnen und Verbraucher eine Umstellung bedeutet, rechnen die Stadtwerke Homburg, wie andere Energieversorger auch, mit einer erhöhten Anzahl an Kundenanfragen. „Um sicher zu gehen, dass wir wirklich alle notwendigen Informationen von unseren Kundinnen und Kunden erhalten, werden wir mit ihnen in Kontakt stehen“, erklärt Trapp. So ist der FairSorger auch in dieser neuen Situation der verlässliche Ansprechpartner vor Ort. „Damit diese Umstellung für unsere Kundinnen und Kunden so angenehm und reibungslos wie möglich verläuft, bitten wir darum, alle verfügbaren Kanäle, wie zum Beispiel per E-Mail an den Kundenservice oder unser Kundenportal zu nutzen, und zu beachten, dass eine telefonische Meldung nicht ausreichend ist“, erklärt Thomas Rinnebach, Leiter Vertrieb und Kundenservice, und fährt fort: „Wir brauchen die Kündigung schriftlich.“ Rinnebach betont, dass die Regelungen der

Bundesnetzagentur (BnetzA) jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Rechtslage oder die Vertragssituation haben. „Unsere Kundinnen und Kunden müssen im Falle einer Kündigung die Kündigungsfristen einhalten. Dies gilt sowohl im Rahmen der Grundversorgung als auch der Sonderprodukte“, so der Vertriebsleiter weiter. Die Grundversorgung könne mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden. Bei Sonderprodukten komme es auf die im Vertrag geregelte Kündigungsfrist (in der Regel ein Monat) an. Dabei sei auch eine vereinbarte Grundlaufzeit (zum Beispiel 12 Monate) zu berücksichtigen. „Der 24-Stunden-Lieferantenwechsel bedeutet in keinem Fall, dass der Kunde innerhalb von 24 Stunden aus dem Vertrag entlassen werden muss“, erklärt Rinnebach und fasst nochmal zusammen: „Der 24-Stunden-Lieferantenwechsel regelt allein den technischen Vorgang des Stromlieferantenwechsels. Dieser muss zukünftig binnen 24 Stunden durchführbar und an jedem Werktag möglich sein.“

Die Stadtwerke Homburg informieren, dass Zählerstände des alten Wohnsitzes am Tag der Schlüsselübergabe mitgeteilt werden können. Dies kann schnell und einfach per Mail an kundenservice@stadtwerke-homburg.de oder über das SWH-Kundenportal <https://onlineservice.stadtwerke-homburg.de> erledigt werden. Zählerstände und Datum sollten im Übergabeprotokoll festgehalten werden. Dies dient als Nachweis für die Übergabe. © Stadtwerke Homburg

Homburger Musiksommer 2025 im Juli

Freiluftveranstaltungen begeistern Publikum

Ein Ausblick auf den Juli mit dem Homburger Musiksommer. Ob samstags von 11:00 bis 14:00 Uhr beim Jazzfrühschoppen, wo ein Querschnitt durch alle Stilrichtungen des Jazz geboten wird, oder freitagsabends bei Querbeat mit traditioneller bis moderner Popmusik – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei!

Querbeat startet am Freitag 4. Juli mit „The New Ferry“. Die 9-köpfige Mannschaft, bestehend aus einer klassischen Rockbesetzung, performt ein breites Repertoire abwechslungsreicher Songs quer durch viele Jahrzehnte Musikgeschichte. Das Programm reicht von Lionel Richie bis Van Halen und spricht jeden an, der Freude an guter handgemachter Musik hat – kein Playback, kein Repeat. Der Jazzfrühschoppen

Zum Landsknecht

Donnerstag bis Sonntag von 9.00-11.00 Uhr

13,90€ pro Person

reichhaltiges
Frühstücksbuffet
inkl. Kaffee satt




Geißenbrünnchen 5a
66539 NK-Furpach
06821 31987

www.zum-landsknecht-neunkirchen.de



„BabaShango“ bringt einen explosiven und lebendigen Sound aus Afrofunk, Disko und Soul auf die Bühne

© Leo Nguyen

startet im Juli (5.7.) mit dem „Willy Ketzler Trio“ und Gastmusiker Terrence Ngassa. Drummer-Legende Willy Ketzler hat sich für diese Show in Homburg seinen Freund, den besten Trompeter Afrikas, Terrence Ngassa eingeladen. Sie spielen die Musik der goldenen Swing-Ära. Es geht dann weiter am 2. Freitag im Juli mit „BabaShango“. Herausragend bei dieser Formation ist



Im Juli beginnt die Reihe Querbeat mit „The New Ferry“

© Eric Wilhelm



Der Jazzfrühschoppen startet im Juli (5.7.) mit dem „Willy Ketzler Trio“ und Gastmusiker Terrence Ngassa

© Willy Ketzler Trio

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

ein explosiver und lebendiger Sound aus Afrofunk, Disko und Soul. Der in Homburg bestens bekannte Frontman OQ reist als moderner Troubadour durch die Lande, um die Menschen zum Tanzen und zum Lachen zu bringen. Weiter geht es dann am Samstag, 12. Juli mit der „Metropolitan Jazz Band“ aus Prag, die begleitet wird von einer der bekanntesten tschechischen Jazzsängerinnen Eva Emingerová. Die MJB wurde bereits 1972 von dem Trompeter Josef Krajník gegründet. Im Laufe der Jahre hat sich das Orchester nach und nach von seinem ursprünglichen Dixieland-Schwerpunkt gelöst. Heute stehen auch moderne Kompositionen von Swing bis hin zum Latin-Stil im Repertoire der Band.

Bei freiem Eintritt und einer vielfältigen Gastronomie ist in jeder Hinsicht ein genüssliches Open Air Erlebnis garantiert. © Interessengemeinschaft Homburger Altstadt e.V.

Sommersprossen sind auch nur Gesichtspunkte.

Wir stellen die WIRKLICH wichtigen Fragen:
WARUM IST EINSILBIG DREISILBIG?

Ihr Augenoptiker in Homburg

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel.: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

ERINNERN SIE SICH NOCH?

Rückblicke in schwarz-weiß

Erinnern Sie sich noch?

Diesmal: Die „Solex-Challenge“ in Bruchhof

„Erinnern Sie sich noch?“ – Diese Frage haben wir uns alle schon das eine oder andere Mal gestellt, wenn uns ein Bild, ein Geruch oder ein vertrautes Geräusch in die Vergangenheit zurückversetzt. Unsere neue Rubrik lädt dazu ein, genau das zu tun: in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam mit uns einen Blick auf die Vergangenheit unserer Stadt werfen. Gelegentlich präsentieren wir Ihnen ein historisches Foto, das einen besonderen Moment aus der Geschichte unserer Stadt festhält. Es sind Bilder, die uns an prägende Ereignisse, kleine Alltagsgeschichten oder große Veränderungen erinnern, die die Stadt damals, und auch uns, geprägt haben. Manche Fotos mögen längst vergessene Geschichten erzählen, andere wiederum wecken lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen, liebe Leser, auf eine visuelle Zeitreise zu gehen. Sind Sie dabei? Dann lassen Sie uns gemeinsam in die Vergangenheit eintauchen und entdecken, was diese Bilder uns noch heute zu sagen haben.

Es war jedes Mal eine Mordsgaudi, wenn Moni und Volker Wolfanger zu ihrem Velo-Solex-Samstag an die „Bierbrezel“ in Bruchhof eingeladen hatten. Da herrschte vor der Bäckerei mit Gaststätte ein lustiges und geselliges Treiben wie an der Kirmes. Die „Solex-Challenge“ fand mehrere Jahre lang an der „Bierbrezel“ statt. Unsere Fotos stammen aus dem Sommer



Selbstverständlich gab es nach der „Solex-Challenge“ auch eine kleine Siegerehrung

© Archiv Hollinger

2011. Das Solex war ein echtes Kultfahrzeug – ein motorisiertes Fahrrad, das in den 50er und 60er Jahren gerade im Saarland Kultstatus erlangte. Ursprünglich 1946 von der französischen Firma „VéloSolex“ entwickelt, begeisterte es mit seinem charmanten Design und dem einzigartigen Reibrad-Motor, der direkt auf dem Vorderreifen saß. Mit einer Geschwindigkeit von rund 25 km/h war das Solex vor allem in Frankreich, aber auch bei uns im grenznahen Bereich, das Fortbewegungsmittel der Wahl für Schüler, Studenten und Arbeiter – ein Symbol für Freiheit, Einfachheit und französischen Erfindergeist. Das jährliche Solex-Rennen in Bruchhof erinnerte an diese Zeit der Fortbewegung und entwickelte sich zu einem nostalgischen Wettkampf. Einmal im Jahr fand dieses ganz besondere



Bei der „Solex-Challenge“ im Jahr 2011 traten acht leidenschaftliche Fahrer an mit ihren liebevoll restaurierten Solex-Rädern

© Archiv Hollinger



Neben dem eigentlichen Rennen, welches die Zuschauer begeisterte, gab es rund um die „Bierbrezel“ ein buntes

Rahmenprogramm

© Archiv Hollinger

Rennen statt. Bei der „Solex-Challenge“ im Jahr 2011 traten acht leidenschaftliche Fahrer mit ihren liebevoll restaurierten oder getunten Solex-Fahrzeugen gegeneinander an. Die Veranstaltung hatte sich in der Szene zu einem echten Highlight entwickelt – irgendwo zwischen Motorsport und nostalgischem Volksfest. Für die Fahrer zählte nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch Geschicklichkeit, technisches Verständnis und der Umgang mit der manchmal etwas eigenwilligen Technik des Solex. Jeder Teilnehmer brachte seine eigene Geschichte

Metallbau



Germann

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Edelstahlarbeiten



EN 1090-1
Werkstoff-
Produktions-
kontrolle
www.tuv.com
ID 9105087476

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel

Tel. 06849 992 99 01
www.metallbau-germann.de



Für die Fahrer zählte nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch Geschicklichkeit und der Umgang mit der manchmal etwas eigenwilligen Technik des Gefährts

© Archiv Hollinger

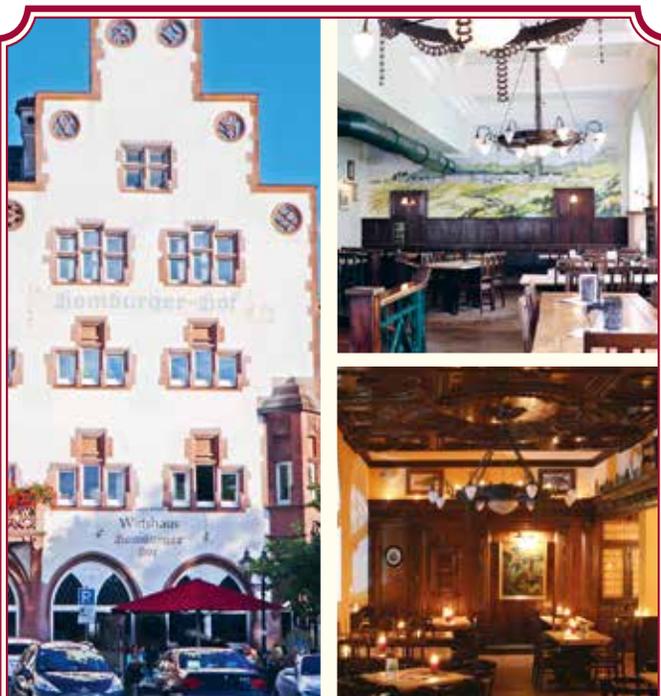
mit: vom Bastler, der monatelang an einem originalen 3800er Modell schraubte, bis zu dem, der bei der Tante, ein altes Solex aus der Scheune geholt hat. Zwischen quietschenden Riemen, knatternden Motoren und ausgelassenem Gelächter ging es bei dem Rennen weniger um Sieg als um Gaudi, Gemeinschaft und die Liebe zum kleinen Motorfahrrad mit großer Geschichte. Neben dem eigentlichen Rennen gab es rund um die „Bierbrezel“ ein buntes Rahmenprogramm und im „Parc fermé“ konnten alle Vehicle eingehend bestaunt werden. Selbstverständlich gab es auch eine Siegerehrung mit kleinen Geschenken. So lebte bei der Bruchhofer „Solex-Challenge“ der Charme vergangener Jahrzehnte wieder auf – angetrieben von 49 Kubikzentimetern purer Nostalgie.

In lockerer Folge werden wir Ihnen gerne weitere Erinnerungen präsentieren. © Heinz Hollinger

Gefahr von Waldbränden nimmt wieder zu Neuer Flyer der Feuerwehr Homburg gibt wichtige Hinweise bei Wald- und Vegetationsbränden

Die Sonne scheint, der Waldboden ist trocken, erste Brandstellen mussten bereits gelöscht werden: Die Waldbrandgefahr im Saarland steigt - und mit ihr die Bedeutung von Aufklärung und Vorsorge.

Passend zur aktuellen Lage hat die Freiwillige Feuerwehr Homburg eine neue Informationsbroschüre unter dem Titel „Hinweise bei Wald- und Vegetationsbränden“ veröffentlicht. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für die Risiken von Wald- und Flächenbränden zu sensibilisieren und ihnen konkrete Verhaltensregeln zur Vorbeugung wie auch für den Ernstfall an die Hand zu geben. Auch das Umweltministerium hat jüngst eine Meldung herausgegeben, in der auf die erhöhte Waldbrandgefahr – der Waldbrand-Gefahrenindex WBI steht aktuell im Saarland auf Stufe 3 von 5 – hingewiesen wird. Bereits in den vergangenen Tagen hat es erste Brände in der Region gegeben. Der siebte Flyer im Rahmen der Informationskampagne der Feuerwehr Homburg kommt also genau zur richtigen Zeit. „In Deutschland entstehen jährlich über 1.000 Waldbrände. Mehr als 90 Prozent davon gehen auf menschliches Fehlverhalten



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Passst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de



Informieren Sie sich mit den neuen Broschüren
© Linda Barth/Stadtverwaltung

zurück“, erklärt Wehrführer Peter Nashan. Die neue Broschüre enthält daher praktische Verhaltenstipps: Kein offenes Feuer in Waldnähe, keine Zigaretten, Fahrzeuge nur auf festen Flächen abstellen, Zufahrten freihalten, keinen Müll oder Glas im Wald hinterlassen – all das kann dazu beitragen, Brände zu verhindern. Auch für den Notfall gibt der Flyer konkrete Hinweise: Wer einen Brand entdeckt, sollte sofort den Notruf 112 wählen und – wenn möglich – die Standortnummer der grünen Rettungstafeln angeben, die sich an Waldparkplätzen und Zufahrten befinden. Oberbürgermeister Michael Forster begrüßt die Erweiterung der Flyer-Reihe: „Gerade in Zeiten zunehmender Extremwetterereignisse ist es wichtig, die Bevölkerung gut zu informieren und zu sensibilisieren. Die Feuerwehr Homburg leistet mit dieser Aktion einen wertvollen Beitrag zum Bevölkerungsschutz.“

Der neue Flyer ergänzt die bereits bestehenden sechs Broschüren der Feuerwehr Homburg, die seit letztem Jahr bei Veranstaltungen, in Löschbezirken, im Rathaus sowie auf der städtischen Website unter feuerwehr.homburg.de unter der Rubrik Medien erhältlich sind. Auch Vereine und Schulen sollen weiter gezielt mit den Materialien versorgt werden. Bürgerinnen und Bürger können sich die Flyer auch direkt bei der Feuerwehr bestellen und zuschicken lassen (Tel.: 06841-9241-101, E-Mail: stephanie.huth@homburg.de).

Künstliche Intelligenz Ella

Stadtwerke Homburg stellen eine Überarbeitung vor

Die Stadtwerke Homburg haben ihre digitale Assistentin Ella weiterentwickelt. Im Rahmen eines überarbeiteten Modells sind Ella und ihre Kolleginnen und Kollegen während der Öffnungszeiten gemeinsam für die Kundinnen und Kunden erreichbar.

„Ziel ist es, das Kundenerlebnis durch eine strukturierte Dialogführung zu verbessern und gleichzeitig die Servicequalität zu steigern“, erklärt SWH-Geschäftsführer Frank Barbian. Die Überarbeitung des KI-Modells verbindet die Vorteile der KI-gestützten Automatisierung mit der persönlichen Beratung durch die SWH-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während Ella weiterhin rund um die Uhr im Einsatz ist, bieten die Stadtwerke Homburg jetzt während der Öffnungszeiten auch

telefonisch die Möglichkeit, Kundinnen und Kunden direkt an die entsprechenden Fachabteilungen zu verbinden. Falls kein Berater verfügbar ist, wird ein Rückrufvermerk, um das Anliegen zeitnah zu klären. Die Weiterentwicklung von Ella umfasst eine verbesserte Themenerkennung, sodass sie Anliegen noch genauer versteht und bei Unklarheiten gezielt Rückfragen stellt. Die Dialogstruktur wurde neu gestaltet, um häufig auftretende Fragen effizient zu beantworten und den Gesprächsfluss zu optimieren. Beispiele für die erweiterten Fähigkeiten sind die Erfassung von Zählerständen oder Abschlagsänderungen: Ella kann verschiedene Zählerstände und Abschlagsänderungen aufnehmen, wobei die genaue Anzahl und Art der erfassten Daten je nach Bedarf variieren kann. Ebenso ist Ella in der Lage, Informationen zu Themen wie Wasserqualität oder anderen Serviceleistungen bereitzustellen, wobei der Fokus auf einer fallabschließenden Beantwortung häufig auftretender Fragen liegt. So können Kundinnen und Kunden viele Anliegen klären. „Wir legen großen Wert auf eine stetige Weiterentwicklung und Optimierung in diesem Bereich. Dabei nehmen wir die Kritik und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden ernst und werden diese regelmäßig in unsere Verbesserungsprozesse einfließen lassen“, erklärt Marcel Jung, der bei den Stadtwerken Homburg im Kundenservice tätig ist und Ella weiterentwickelt hat. Er fährt fort: „Ella versteht jetzt noch besser die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden und kann sie effizient an den richtigen Ansprechpartner weiterleiten.“ Gleichzeitig bieten die Stadtwerke Homburg durch die Kombination aus KI und menschlicher Beratung eine moderne, flexible Lösung, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten ist.

Weitere Informationen rund um die Stadtwerke Homburg finden Sie auf unserer Webseite: www.stadtwerke-homburg.de
© Stadtwerke HOM

Bürgermeister Manfred Rippel unterzeichnete Urkunde

Homburg jetzt Mitglied im kommunalen Mobilitätsnetzwerk

Ende Mai wurde auch die Stadt Homburg in das kommunale Mobilitätsnetzwerk im Saarland aufgenommen. Das Netzwerk wurde im vergangenen Jahr mit 14 Starterkommunen gegründet, nun folgte die Aufnahme weiterer Mitgliedskommunen durch die förmliche Unterzeichnung der Beitrittsurkunde.





*Freudige Gesichter bei der Urkundenübergabe
© Daniel Bittner*

An diesem Termin nahm Bürgermeister Manfred Rippel für die Stadt Homburg teil. Er unterzeichnete die Mitgliedsurkunde gemeinsam mit der Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, Petra Berg, am Montag, 26. Mai, in deren Ministerium in Saarbrücken. Einen entsprechenden Beschluss zum Beitritt in das kommunale Mobilitätsnetzwerk Saarland hatte der Homburger Stadtrat in der Sitzung vom 13. Februar mehrheitlich beschlossen. Dabei bekannte sich der Rat zu dem Ziel der Förderung nachhaltiger Mobilität und zu den Aufgaben, die eine Mitgliedschaft im Netzwerk mit sich bringt.



*Bürgermeister Manfred Rippel mit Ministerin Petra Berg
© Daniel Bittner*

Nun folgten der Beitritt und die Übergabe der Urkunde. Das Mobilitätsnetzwerk möchte sich die Vision der Landesregierung, mehr Mobilität mit weniger Autoverkehr zu ermöglichen, zu eigen machen und die Mobilitätswende gestalten. Dazu ist es wichtig, dass die potenziellen Mitglieder des Kommunalen Mobilitätsnetzwerks die Mobilitätswende als ganzheitlichen Change-Prozess verstehen und durch gezielte Projekte vor Ort umsetzen. So möchte das Netzwerk darauf hinarbeiten, sowohl kommunales als auch zielgruppen- und standortspezifisches Mobilitätsmanagement als zentrales Handlungsfeld auf allen Ebenen der Verkehrspolitik und -planung zu etablieren und die Kommunen dafür zu sensibilisieren. Das Netzwerk richtet sich vornehmlich an saarländische Gemeinden, Städte sowie Kreise. Ziel ist es, die Mobilitätswende im Saarland aktiv zu

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Infos und Preise unter
www.bagatelle-homburg.de

begleiten und gemeinsam mit den Kommunen voranzubringen. Es soll eine Informationsstruktur für Kommunen aufgebaut werden, um aktuelle Trends und Standards in der modernen und nachhaltigen Mobilität vor Ort umzusetzen.

Das entsprechende Know-how und die Beratung dafür liefert das Netzwerk, indem es den Kommunen Wissen und Informationen zur Verfügung stellt sowie Ansprechpartner und Kontakte vermittelt. In regelmäßigen Netzwerktreffen, themenbezogenen Workshops und Online-Meetings können sich die Mitglieder vernetzen und austauschen. Weiter sind Exkursionen zu erfolgreich umgesetzten Mobilitätsmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Saarlandes geplant. Zudem soll das Netzwerk den Kommunen eine gezielte Fördermittelberatung zu dem Förderprogramm für nachhaltige Mobilität des Landes (NMOB) und des Bundes bieten und kommunale Mitarbeitende zu Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanagern weiterbilden. © Stadt HOM

Jetzt Wertschlüssel sichern und sparen!

KOI
BAD & SAUNA

AUF INS FREIBAD!
SOMMER, SONNE, FERIE!

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

Ein Platz mit Potenzial

– für Sie reserviert!



Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit dem Autohaus Siepker wird die Rückseite der Bagatelle frei. Da sich die Bagatelle rein durch Werbung finanziert, reißt das Fehlen dieser Prestige-Anzeige ein tiefes Loch in unser Medium.

Wir danken dem Autohaus für die treue Unterstützung und suchen auf diesem Weg einen neuen Partner!

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Vorteile einer langjährigen Kooperation.

info@bagatelle-homburg.de

**Jetzt
bequem
werben!**

bagatelle
DIE HOMBURGER STADTZEITUNG